



COMENIUS GYMNASIUM
omnes omnia omnino

Die Allgemeine Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe G 8

Comenius-Gymnasium, Düsseldorf

Gliederung

Aufbau der Oberstufe

Allgemeine Grundlagen zur Oberstufe

Aufbau der Oberstufe – die Einführungsphase

Aufbau der Oberstufe – die
Qualifikationsphase

Aufbau der Oberstufe – die Abiturprüfung

Aufbau der Oberstufe



Abiturprüfung

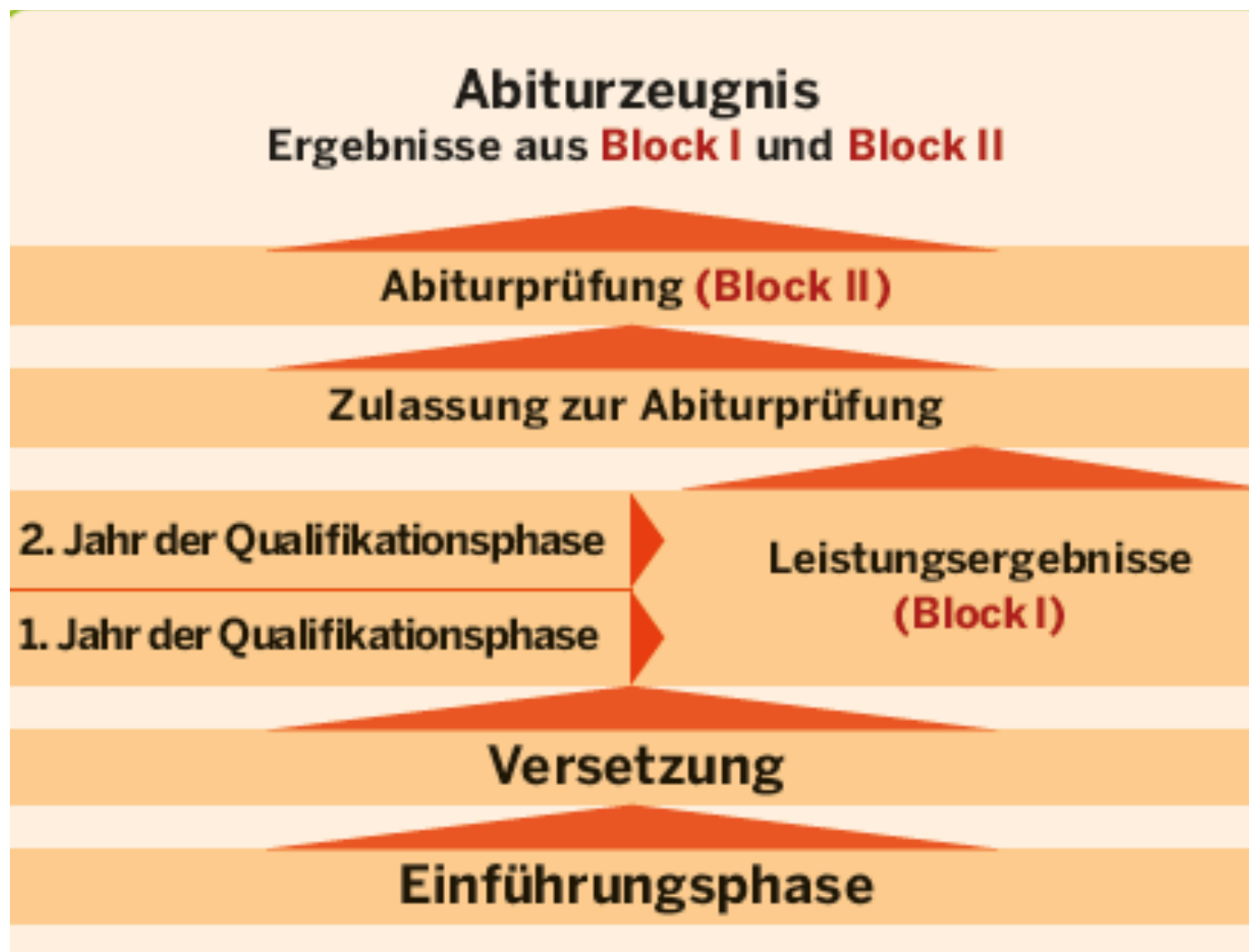


Qualifikationsphase



Einführungsphase

Aufbau der Oberstufe



Gliederung der Oberstufe

Die Oberstufe besteht aus drei Jahrgangsstufen Ef, Q1 und Q2, die jeweils in zwei Halbjahre (E-1, E-2, Q1-1, Q1-2, Q2-1, Q2-2) gegliedert sind.

Gliederung

Aufbau der Oberstufe

Allgemeine Grundlagen zur Oberstufe

Aufbau der Oberstufe – die Einführungsphase

Aufbau der Oberstufe – die
Qualifikationsphase

Aufbau der Oberstufe – die Abiturprüfung

Verweildauer

**Der Besuch der
gymnasialen Oberstufe
dauert in der Regel drei,
wenigstens zwei und
höchstens vier Jahre.**

Auslandsaufenthalte

In der Ef und zu Beginn der Q1 werden jedes Jahr eine Reihe von Schülerinnen und Schüler für einen Auslandsaufenthalt beurlaubt.

Abschlüsse

Welche Abschlüsse sind in der gymnasialen Oberstufe erreichbar?

Gilt in NRW
und in 12 weiteren
Bundesländern

mittlerer Schulabschluss
mit der Versetzung in die Q1

Fachhochschulreife (schulischer Teil)
am Ende der Jahrgangsstufe Q1

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Das Kurssystem

Der **Klassenverband** mit einheitlicher Stundentafel löst sich auf und **wird durch ein Kurssystem ersetzt.**

Durch die **Wahlmöglichkeit von Unterrichtsfächern** ergeben sich für die Schülerinnen und Schüler **individuelle Stundenpläne.**

Allerdings wird die **Wahlmöglichkeit** durch **Belegungsverpflichtungen in bestimmten Fächern bzw. Fächergruppen** und die **Fächerangebote der Schule eingeschränkt.**

Grund- und Leistungskurse

In der Ef werden die Fächer in **Grundkursen** unterrichtet.

In den Q1 und Q2 belegen alle Schülerinnen und Schüler **zwei Leistungskurse**. Die übrige Unterricht findet weiterhin in **Grundkursen** statt.

Die meisten **Grundkurse** werden mit **drei Wochenstunden** unterrichtet.

Die **Leistungskurse** werden mit **fünf Wochenstunden** unterrichtet.

drei- und vierstündige Grundkurse

Die meisten **Grundkurse** werden mit **drei Wochenstunden** unterrichtet.

Die Grundkurse in den **in der Ef neu einsetzenden Fremdsprachen** wie Spanisch, Japanisch, Italienisch, usw. werden mit **vier Wochenstunden** unterrichtet.

Wer in der Ef und Q1 keinen Unterricht in Geschichte und/oder Sozialwissenschaften hat, belegt **in der Q2 einen dreistündigen Grundkurs in Geschichte und/oder Sozialwissenschaften.**

Pflichtstundenzahl

8 LK und 30 – 32
anrechenbare GK
müssen in der
Q1 und Q2
belegt sein.

Die Schülerinnen und Schüler
belegen in der EF
32 - 36 Unterrichtsstunden pro Woche,

und in der Qualifikationsphase
(2 LK und 7 GK und ein Jahr lang
einen 8. GK oder PK)

In den drei Jahren der gymnasialen
Oberstufe müssen im Durchschnitt
34 Wochenstunden (also insgesamt
102 Wochenstunden)

Schulinterne Vorgabe sind 34 Stunde pro Woche in EF-Q2 in
jedem Halbjahr

Aufgabenfelder Unterrichtsfächer

Sport und Religion
gehören keinem
Feld an...

In der Oberstufe gehören Fächer zu Aufgabenfeldern...

I Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch

Englisch

Französisch

Latein

Spanisch

Japanisch

Italienisch

Russisch

Griechisch

Hebräisch

Kunst

Musik

VPK = vokalprakt. Kurs

Literatur

II Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Erdkunde Geschichte Philosophie Sozialwissenschaften

III Das math. -naturwissenschaftlich-techn. Aufgabenfeld

Mathematik Biologie Physik Chemie Informatik

Gliederung

Aufbau der Oberstufe

Allgemeine Grundlagen zur Oberstufe

**Aufbau der Oberstufe – die
Einführungsphase**

Aufbau der Oberstufe – die
Qualifikationsphase

Aufbau der Oberstufe – die Abiturprüfung

Die Einführungsphase (Ef)

**In der Ef (Einführungsphase)
werden die Schülerinnen und Schüler
mit dem Fächerangebot ihrer Schule
und den inhaltlichen und methodischen
Anforderungen der gymnasialen Oberstufe
vertraut gemacht.**

Pflichtfächer in der E

Deutsch

**eine aus der
Sek-1 fortgeführte
Fremdsprache**

**ein
künstlerisches
Fach**

**eine Gesell-
schaftswissen-
schaft (Ge od. Sw)**

Mathematik

**eine Natur-
wissenschaft**

**Religion
oder
Ersatzfach**

Sport

**Das
neunte
Pflichtfach**

Das neunte Pflichtfach

Das neunte Pflichtfach ist in der Regel
entweder **eine zweite Fremdsprache**
oder **eine zweite Naturwissenschaft** oder **Informatik**

Von Ef bis einschließlich Q2 werden belegt:

entweder

zwei FS und eine NW

oder

eine FS und zwei NW

oder

eine FS und eine NW und Informatik

Beachte:

Latein endet am Ende der E

Religion oder Ersatzfach

Entsprechend dem Religionsbekenntnis wird katholische Religion (kR) oder evangelische Religion (eR) oder jüdische Religion (jR) mindestens bis zum Ende der Q1 belegt.

Wer nicht am Religionsunterricht teilnimmt, belegt in der Regel das Ersatzfach Philosophie.

Philosophie kann allerdings nicht gleichzeitig das gesellschaftliche Pflichtfach und das Ersatzfach für Religion sein.

Ist Philosophie schon als GW belegt, wird eine andere GW (Ek, Ge, Pa oder Sw) Ersatzfach für Religion.

Pflicht- und Wahlkurse

Die Schülerinnen und Schüler
belegen in der Ef
34 + Unterrichtsstunden
pro Woche.

Zu den neun Pflichtkursen
(27 – 28 Wochenstunden)
kommen daher mindestens
zwei Wahlkurse.

Folgekursprinzip

In einem späteren Halbjahr (Ef-2, Q1-1, usw.) kann in der Regel kein Fach dazugewählt werden, das nicht in Ef-1 belegt wurde (Folgekursprinzip).

Ausnahmen sind VPK und Literatur sowie die Projektkurse (nur in der Q1 wählbar) und die in der Q2 stattfindenden «Zusatzkurse» in Geschichte bzw. Sozialwissenschaften.

Wer sich noch nicht zu früh festlegen will, wird eventuell mehrere Fächer einer Fächergruppe wählen.

Klausuren in der Ef

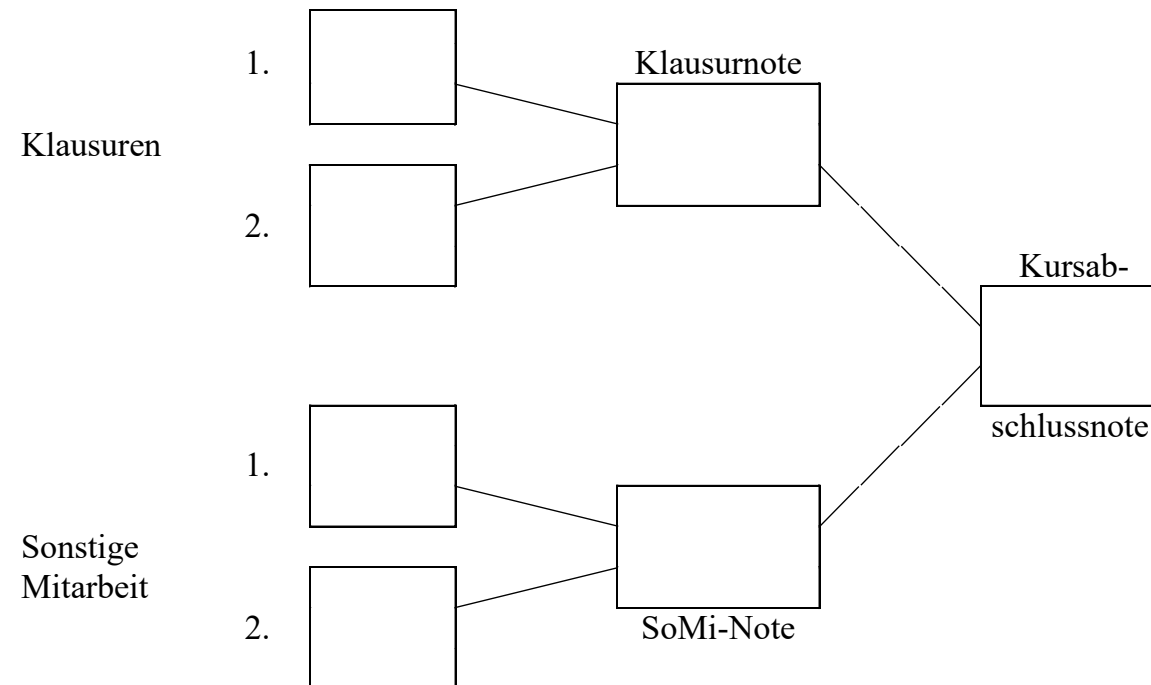
Klassenarbeiten heißen in der Oberstufe Klausuren.

In den Halbjahren Ef-1 und Ef-2 werden in Deutsch, Mathematik und in allen Fremdsprachen je zwei zweistündige Klausuren geschrieben.

Außerdem müssen alle Schülerinnen und Schüler in Ef-1 und in Ef-2 je eine zweistündige Klausur in einer Gesellschaftswissenschaft und in einer Naturwissenschaft schreiben.

Darüber hinaus kann man in weiteren Fächern Klausurerfahrung sammeln.

Leistungsbewertung



Leistungsbewertung



Bei der Bewertung schriftlicher Arbeiten sind Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache und gegen die äußere Form angemessen zu berücksichtigen.

Gehäufte Verstöße verschlechtern das Klausurergebnis um eine Notenstufe.

Versetzung in die Q1

Grundlage der Versetzung

9 Pflichtkurse

+

1 Wahlpflichtkurs

=

10 Fächer

Versetzung in die Q1

ausreichende oder bessere Leistungen in allen zehn versetzungswirksamen Kursen

versetzt

eine „fünf“ in einem Kernfach (D,M,FFS) und „befriedigend“ oder besser in einem anderen Kernfach

versetzt

höchstens eine „fünf“ in einem versetzungswirksamen Kurs; kein Kernfach

versetzt

Eine „fünf“ in einem Kernfach (D,M,FFS) und zweimal „ausreichend“ in den anderen Kernfächern

**nicht
versetzt**

Gliederung

Aufbau der Oberstufe

Allgemeine Grundlagen zur Oberstufe

Aufbau der Oberstufe – die Einführungsphase

**Aufbau der Oberstufe – die
Qualifikationsphase**

Aufbau der Oberstufe – die Abiturprüfung

Die Qualifikationsphase (Q)

Nach der Versetzung in die Q folgt die Qualifikationsphase.

Die Leistungsbewertungen in den vier Halbjahren Q1-1 bis Q2-2 gehen überwiegend in das Abiturzeugnis ein, d.h. sie sind Bestandteil der Abiturdurchschnittsnote.

Dabei ist das „Halbjahr“ Q2-2 sehr kurz.

Pflichtfächer in der Ef

Deutsch

eine aus der
Sek-1 fortgeführte
Fremdsprache

ein
künstlerisches
Fach

eine Gesell-
schaftswissen-
schaft (Ge od. Sw)

Mathematik

eine Natur-
wissenschaft

Religion
oder
Ersatzfach

Sport

Das
neunte
Pflichtfach

Pflichtfächer in der Q1

Deutsch

eine
Fremdsprache

ein
künstlerisches
Fach

eine Gesell-
schaftswissen-
schaft (Ge od. Sw)

Mathematik

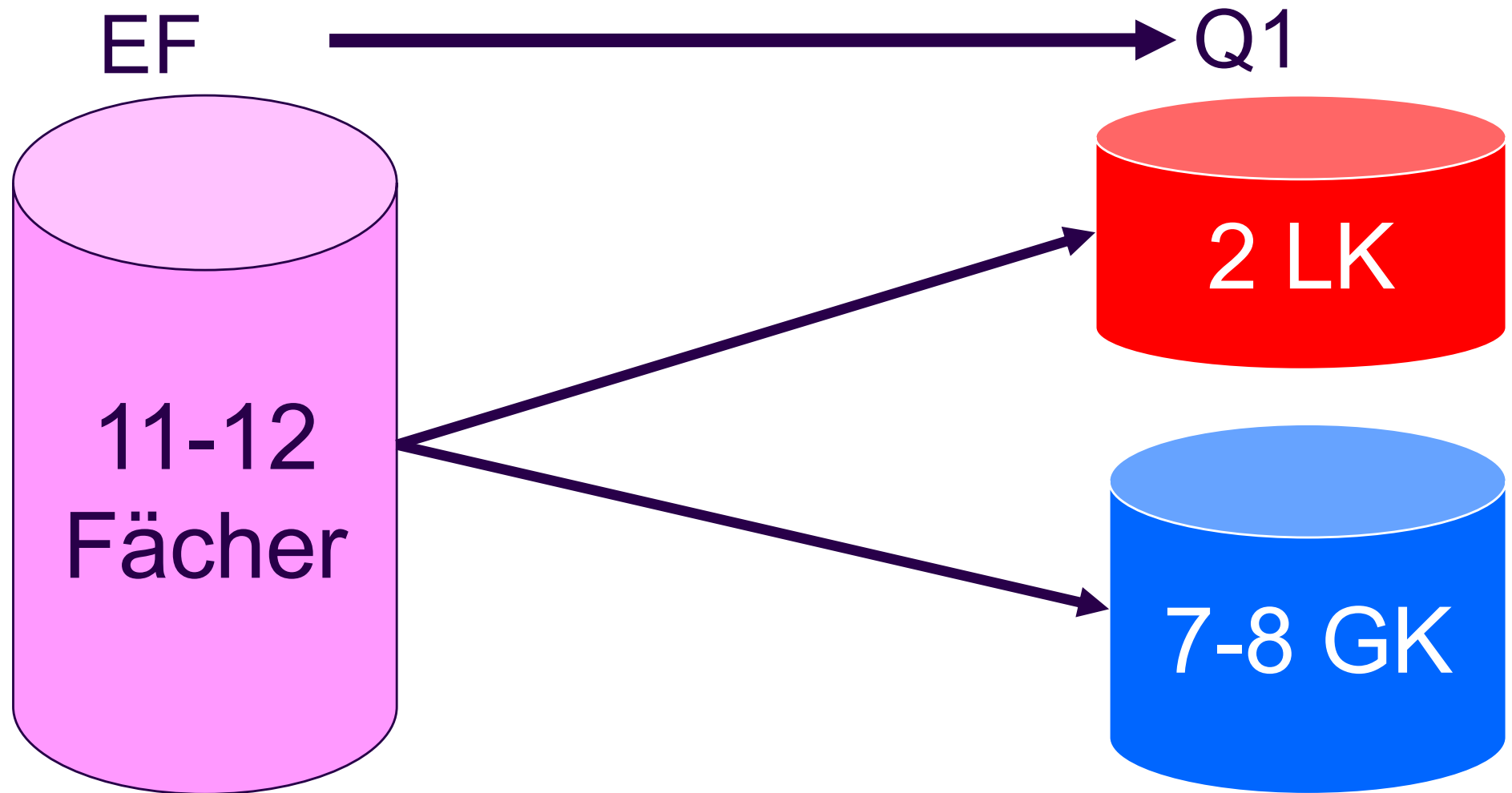
eine Natur-
wissenschaft

Religion
oder
Ersatzfach

Sport

Das
neunte
Pflichtfach

Pflichtfächer in der Qualifikationsphase



Leistungskurse

Aus den in der EF belegten Fächern werden **zwei Leistungskurse** gewählt.

Der erste Leistungskurs muss eine fortgeführte FS (Englisch, Französisch, Spanisch) oder Mathematik oder eine NW (Biologie, Chemie, Physik) oder Deutsch sein.

Der zweite LK kann auch ein anderes Fach sein.

Ein LK in einer der in Ef neu einsetzenden Fremdsprache wie Spanisch, Italienisch oder Japanisch kann nicht gewählt werden.

Problematisch kann die Kurswahl in einigen Fächern sein, wenn wegen zu geringer Wahlen der Kurs nicht eingerichtet oder ein Nachfolgekurs nicht garantiert werden kann.

Noten und Punkte ab Q1

Note	Punkte
1 +	15
1	14
1 -	13
2+	12
2	11
2 -	10
3+	09
3	08
3 -	07
4+	06
4	05
-----	-----
4 -	04
5+	03
5	02
5 -	01
6	00

In der Qualifikationsphase:

4 minus ist
jetzt ein
Defizit!

bei Note 6 :
Kurs gilt als
nicht belegt!

Gliederung

Aufbau der Oberstufe

Allgemeine Grundlagen zur Oberstufe

Aufbau der Oberstufe – die Einführungsphase

Aufbau der Oberstufe – die
Qualifikationsphase

Aufbau der Oberstufe – die Abiturprüfung

Die Abiturprüfung

**Zentrale Abiturklausuren werden
in drei Fächern geschrieben.**

**Im vierten Abiturfach
wird mündlich geprüft.**

**Das Abitur beginnt i.d.R. nach den Osterferien,
Ausgabe der Abiturzeugnisse ist circa
zwei Wochen vor den Sommerferien.**

Wahl der Abiturfächer

LK 1

LK 2

GK
3. Abifach

GK
4. Abifach

werden schriftlich geprüft

Festlegung Beginn Q2-1

wird mündlich geprüft

Im 3. und vierten Abifach müssen **spätestens von Beginn der Q1-1 an Klausuren** geschrieben werden.

Abiturfächer

Die 4 Abiturfächer erfassen die drei Aufgabenfelder.

Deutsch oder eine Fremdsprache muss Abifach sein.

Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Fremdsprache müssen Abifächer sein .

Religion kann als 3. oder 4. Abifach das zweite Aufgabenfeld vertreten, d.h. in diesem Falle müssen Ek, Ge, Pa, Ph bzw. Sowi nicht unter den vier Abifächern sein.

Sport kann nur als LK Abifach sein.

Aufgabenfelder Unterrichtsfächer

Sport und Religion
gehören keinem
Feld an...

In der Oberstufe gehören Fächer zu Aufgabenfeldern...

I Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch

Englisch Französisch Latein Spanisch

Japanisch Italienisch Russisch Griechisch Hebräisch

Kunst Musik VPK = vokalprakt. Kurs Literatur

II Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Erdkunde Geschichte Philosophie Sozialwissenschaften

III Das math. -naturwissenschaftlich-techn. Aufgabenfeld

Mathematik Biologie Physik Chemie Informatik

Abiturfachwahl möglich ?

LK Englisch, LK Mathe, Deutsch, Geschichte	ja
LK Deutsch, LK Geschichte, Biologie, Informatik	nein
LK Englisch, LK Biologie, Erdkunde, Mathe	ja
LK Englisch, LK Kunst, Biologie, Sozialwissenschaften	nein
LK Biologie, LK Geschichte, Mathe, Spanisch	ja

Abiturwertung

Block I:
Leistungen in den für die Zulassung zur
Abiturprüfung anrechenbaren Kursen der
Qualifikationsphase

Block II:
Leistungen in der Abiturprüfung

Abiturwertung

Block 1: Zulassung zum Abitur erfolgt, wenn 35 bis 40 Kurse (höchstens 20 % Defizite) gemäß der Formel

$$E I = (P : S) \times 40$$

mindestens 200 Punkte ergeben.

Block 2: In der Abiturprüfung werden bei fünffacher Wertung in den vier Abiturfächern mindestens 100 Punkte erreicht.

In zwei Abiturfächern (darunter einem LK) werden mindestens 25 Punkte erzielt.

Die Summe der Punkte der Zulassung und der Abiturprüfung ergeben die Punktzahl der Gesamtqualifikation, die in eine Abiturdurchschnittsnote umgerechnet wird.



COMENIUS GYMNASIUM
omnes omnia omnino



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und viel
Erfolg in Euerer/Ihrer
schulischen Laufbahn!